

Holzbearbeiterin EBA

Holzbearbeiter EBA

Holz

Gebäudetechnik, Innenausbau

Als Holzbearbeiterin oder Holzbearbeiter arbeitest du mit Holz, zum Beispiel mit Spanplatten oder Sperrholz. Du schneidest Holz zu, verarbeitest es mit Maschinen und stellst so Produkte aus Holz her. Du verpackst fertige Produkte und lagerst sie. Ausserdem hilfst du beim Montieren auf Baustellen. Je nach Schwerpunkt hast du andere Aufgaben.

Aufgaben

Holz verarbeiten

- passende Holzart wählen, zum Beispiel Fichte, Tanne, Lärche, Buche oder Eiche
- Material richtig lagern und verwenden, zum Beispiel Rundholz, Bretter, Latten oder gehobelte Produkte
- Masse berechnen und Pläne verstehen
- Maschinen, Geräte und Werkzeuge richtig nutzen
- Holz schneiden, hobeln, leimen und zusammenbauen
- Oberflächen schleifen, schützen und behandeln
- fertige Produkte oder Teile montieren

Arbeiten sicher ausführen

- Gegenstände aus Holz transportieren, zum Beispiel mit Gabelstaplern
- Produkte richtig lagern
- Vorschriften zur Sicherheit einhalten, zum Beispiel Schutzbrillen und Masken tragen
- Vorschriften zum Umweltschutz und Brandschutz einhalten
- mit Fachpersonen aus der Holzindustrie oder Zimmerinnen und Zimmermännern zusammenarbeiten und ihre Anweisungen befolgen

Schwerpunkt Industrie

- Maschinen überwachen, damit die Teile aus Holz ohne Unterbruch hergestellt werden
- Abläufe und Zeit für die Herstellung einhalten
- Maschinen reinigen, prüfen und instand halten

Schwerpunkt Werk und Bau

- Werkzeuge und Maschinen für den Transport zur Baustelle vorbereiten
- Arbeitsplatz auf der Baustelle einrichten
- Teile wie Türen und Fenster nach Plan oder Anweisung montieren
- Arbeitsplatz und Baustelle am Schluss aufräumen

Arbeitsumgebung

Als Holzbearbeiterin oder Holzbearbeiter arbeitest du in Werkstätten oder auf Baustellen. Wenn du auf Baustellen gehst, bist du oft unterwegs. Meistens hast du regelmässige Arbeitszeiten. Wenn du draussen arbeitest, können sich die Zeiten je nach Wetter ändern.

Du kannst in verschiedenen Bereichen der Holzbearbeitung eine Stelle finden. Zum Beispiel in Zimmereien, Holzbaubetrieben, Sägewerken oder Hobelwerken. Auch Betriebe für Holzverpackungen, Zäune oder Parkett stellen Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter an. Es gibt nur wenig Betriebe, die Lehrstellen anbieten.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Teamfähigkeit
- Manuelles Geschick
- Flair für Zahlen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Hohe Lärmtoleranz
- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise

Interessen

- Holz verarbeiten
- Mit den Händen arbeiten
- Genau arbeiten
- Körperlich aktiv sein
- Mit Maschinen arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Holzbetrieb: 4 Tage pro Woche

Schule

1 Tag pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen: 22-24 Tage während 2 Jahren je nach Schwerpunkt

Dauer

Schwerpunkte

- Industrie
- Werk und Bau

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Abschluss

Holzbearbeiter / Holzbearbeiterin EBA

Weiterbildung

Zusatzlehre

Als Holzbearbeiterin oder Holzbearbeiter kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als Holzindustriefachmann/-frau EFZ (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/holzindustriefachmann-frau-efz>) oder Zimmermann/Zimmerin EFZ (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/zimmermann-zimmerin-efz>) machen.

Ähnliche Berufe

Beruf

Schreinerpraktiker/in EBA

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/schreinerpraktiker-in-eba>

Beruf

Forstpraktiker/in EBA

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/forstpraktiker-in-e-ba>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.510.25.0

Weiterführende Links

Holzindustrie Schweiz (<https://www.holz-bois.ch/home>)

Verband Schweizerischer Hobelwerke (VSH) (<https://vsh.ch/>)

